

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat  
FDP- Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses  
Herrn Dr. Heinen

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 13.09.2018

**AN/1320/2018**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Jugendhilfeausschuss	13.09.2018

**Stärkung der Schulsozialarbeit**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Antragsteller möchten Sie bitten, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 13.09.2018 aufzunehmen.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung

- 1.) die Schulsozialarbeit weiter auszubauen. Hierzu soll kurzfristig –spätestens zum Schuljahr 2019/2010– ein Konzept zur kurz- bis mittelfristigen Ausbauplanung unter Berücksichtigung der besonderen sozialen Lagen der jeweiligen Schulen erstellt werden. Zum anderen muss auch die inhaltliche Ausgestaltung der Schulsozialarbeit weiter fortgeschrieben werden. Vor dem Hintergrund der zurzeit noch nicht abschließend geklärten Finanzierung ist die Ausbauplanung erst einmal mit einem Stufenmodell vorzunehmen.
- 2.) im Haushalt 2019 im Vorgriff auf die konzeptionelle Umsetzung des Ausbaus der Schulsozialarbeit die Mittel für 15 Stellen einzustellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen.
- 3.) die Klärung der Finanzierung der Schulsozialarbeit beim Land zu forcieren.
- 4.) bis zu Klärung der verwaltungsinternen Zuständigkeit für die Schulsozialarbeit auch jeweils den Ausschuss für Schule und Weiterbildung in die Beratungsfolge mit aufzunehmen.

**Begründung:**

Die Schulsozialarbeit an den Kölner Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der erzieherischen und sozialen Arbeit im Schulalltag und wird umfassend unterstützt. Die derzeit noch nicht abschließend geklärte Finanzierung zwischen kommunalen, Landes- und Bundesmitteln macht allerdings eine zielgerichtete und verlässliche Planung und gerechte Umsetzung der Schulsozialarbeit schwierig. Obwohl das Land hier bislang gute Unterstützung geleistet hat, ist die finanzielle Verantwortung auf dieser Ebene vor einer pauschalen Zusetzung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern für jede Kölner Schule erst einmal zu klären.

Verwaltungsintern besteht bei der Stadt Köln immer noch eine Aufteilung der Thematik zwischen dem Amt für Kinder, Jugend und Familie (51) –finanzielle Verortung- und dem Amt für Schulentwicklung (40) –inhaltliche Verortung-. Hier sollte schnellstmöglich eine Zusammenlegung in einer Zuständigkeit erfolgen.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite  
FDP- Fraktionsgeschäftsführer